



1. Tarifrunde Volks- und Raiffeisenbanken ohne konkretes Arbeitgeberangebot

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 26. April 2022 fand in Sulzbach/Ts. die erste Tarifrunde Volks- und Raiffeisenbanken zwischen DBV und AVR statt.

Konkret fordern wir unter anderem:

- **Tariferhöhungen von 6,1 % pro Jahr / Laufzeit von 24 Monaten**
- **Verkürzung der Wochenarbeitszeit auf 38 Stunden**
- **Schaffung eines Rechtsanspruchs auf Altersteilzeit**
- **deutliche Erhöhung der Ausbildungsvergütungen**
- **Wegfall zuschlagsfreier Samstagsarbeit (Alt-Ausnahmen im Manteltarifvertrag)**
- **einfaches Modell zum „Kauf“ von freien Tagen**
- **verbesserte Regelungen der rentennahen Teilzeit (renaTe)**

Trotz Inflationsdruck sind wir maßvoll in die Tarifrunde gegangen. Auch wenn einige Häuser immer noch unter den Corona-Spätfolgen leiden, haben sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Branche 2021 deutlich verbessert.

Unser Forderungspaket überfordert die Häuser daher keineswegs. Die Arbeitgeberseite scheint dies nicht so zu sehen.

Folgt man dem Verhandlungsführer des AVR Jürgen Kikker, sind die Häuser mitnichten aus dem Gröbsten heraus.

„Der Ukraine-Krieg hat die Hoffnung auf eine wirtschaftliche Erholung nach der Pandemie zunichte gemacht!“ sagte Jürgen Kikker, Verhandlungsführer der Arbeitgeber.

Diese Einschätzung teilen wir naturgemäß nur bedingt.



Robert Piasta
Verhandlungsführer DBV

„Die Beschäftigten sind auf Tariferhöhungen angewiesen, um bei weiter deutlich steigenden Preisen keine Kaufkraftverluste zu erleiden!“



**DEUTSCHER
BANKANGESTELLTEN
VERBAND**
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

Hier können Sie Mitglied werden in einer starken Gemeinschaft - dem DBV:



Einfach den QR-Code mit Smartphone scannen...

Besonders problematisch sieht die Arbeitgeberseite unsere Forderungen zu jeder Form von Arbeitszeitverkürzung, zeitlicher Entlastung der Beschäftigten und der geforderten Verbesserungen bei der Altersteilzeit - im Gegenteil:

In ihren Überlegungen spielt eher die Abschaffung der Altersteilzeit eine Rolle! Der Fachkräftemangel in den Geno-Banken würde durch jede Form von Arbeitszeitverkürzung, freien Tagen oder auch Altersteilzeit noch verschärft.

Naturgemäß ist die erste Tarifrunde nur ein Abtasten der Verhandlungspartner. Daher nehmen wir die Mäßigungsaufrufe auch mit Gelassenheit zur Kenntnis.

Wir erwarten aber für die zweite Runde, die bereits am 16. Mai stattfinden wird, ein konkretes erstes Angebot, das die wirtschaftlichen Möglichkeiten der Branche widerspiegelt.

Die Kolleginnen und Kollegen in den Geno-Banken sind auf Tarifierhöhungen angewiesen, um bei deutlich steigenden Preisen nicht massive Kaufkraftverluste zu erleiden.

Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie uns gerne an!

Ihre DBV-Tarifkommission Volks- und Raiffeisenbanken

V.i.S.d.P.: DBV, Stephan Szukalski
Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf

www.dbv-gewerkschaft.de

DBV – Wir stärker als ich

☐ BEITRITT ZUM DBV – GEWERKSCHAFT DER FINANZDIENSTLEISTER

☐ **ÄNDERUNGS-MITTEILUNG / MITGLIEDSNR.:** _____
Bei mir haben sich folgende Änderungen ergeben:

Name	Vorname	geb. am
PLZ / Wohnort	Straße / Nr.	Geworben durch:
Telefon privat	geschäftlich	Mitglied im: Betriebsrat / Personalrat ☐
Arbeitgeber	Arbeitsort	
Monatsbeitrag (Euro)	Vollzeit ☐	Teilzeit ☐

Ich ermächtige jederzeit widerruflich den DBV Deutschen Bankangestellten-Verband, Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf, Gläubiger ID DE56ZZ00000191215 meinen satzungsmäßigen Beitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DBV auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoführende Bank	Ort	Zahlungsweise: jährliche ☐	vierteljährliche ☐
DE IBAN	BIC (SWIFT)		
Eintrittsdatum in den DBV zum	Unterschrift / Datum		

Bitte
freimachen
wenn
Briefmarke
zur Hand



**DEUTSCHER
BANKANGESTELLTEN
VERBAND**
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

Antwort

**DBV - Deutscher
Bankangestellten-Verband
Hauptgeschäftsstelle
Kreuzstraße 20
40210 Düsseldorf**

Fax 0211 / 54 26 81 40

MITGLIEDSBEITRÄGE

bei Anwendung des Tarifvertrages für die Bundesrepublik Deutschland:

Auszubildende, Rentner, Mitarbeiter/innen in der Elternzeit oder mit Altersregelung	7,80 Euro
Bis 2296 Euro Monatsgehalt	13,50 Euro
Von 2297 Euro bis 3607 Euro Monatsgehalt	19,00 Euro
Von 3608 bis 5073 Euro Monatsgehalt	25,00 Euro
Ab 5074 Euro Monatsgehalt	29,00 Euro